

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht Mai 2017

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### **Arbeitslosenquote im Kreis Coesfeld im Mai weiterhin bei 2,9 Prozent SBG-II-Quote seit zwölf Monaten stabil bei 1,5 Prozent**

31.05.2017/Kreis Coesfeld. Die SGB-II-Arbeitslosenquote im Kreis Coesfeld liegt – wie im Vormonat – bei 1,5 Prozent. Damit weist der Kreis hier seit nunmehr zwölf Monaten eine unverändert niedrige Arbeitslosenquote auf. Auch insgesamt, also in den Rechtskreisen SGB II und SGB III zusammen, verzeichnet die amtliche Arbeitslosenstatistik im Kreis Coesfeld ebenfalls unverändert einen Wert von 2,9 Prozent.

Die Anzahl der von den Jobcentern im Kreis Coesfeld betreuten Arbeitslosen aus dem Rechtskreis des SGB II stieg allerdings im Mai 2017 gegenüber dem Vormonat um 62 Personen auf aktuell 1.844 Personen. Derzeit werden 851 arbeitslose Frauen und 993 arbeitslose Männer von den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld gemeldet. Der Anstieg im Bereich der Grundsicherung ist in erster Linie auf die Anzahl der von den Jobcentern betreuten ausländischen Personen zurückzuführen, da eine Vielzahl von Flüchtlingen die ersten Deutsch-Sprachkurse erfolgreich abgeschlossen hat und nunmehr dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht.

„Ich freue mich, dass der stabile Arbeitsmarkt dazu beiträgt, dass der Kreis Coesfeld – trotz gestiegener Anzahl an SGB-II-Leistungsberechtigten – eine konstant niedrige Arbeitslosenquote aufweisen kann“, betont Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr. Er ist zuversichtlich, dass die heimischen Unternehmen auch weiterhin genügend Beschäftigungs- und Ausbildungsplätze, insbesondere auch für Flüchtlinge, zur Verfügung stellen.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Mai 17	Apr 17	Mai 16
2,9%	2,9%	2,9%

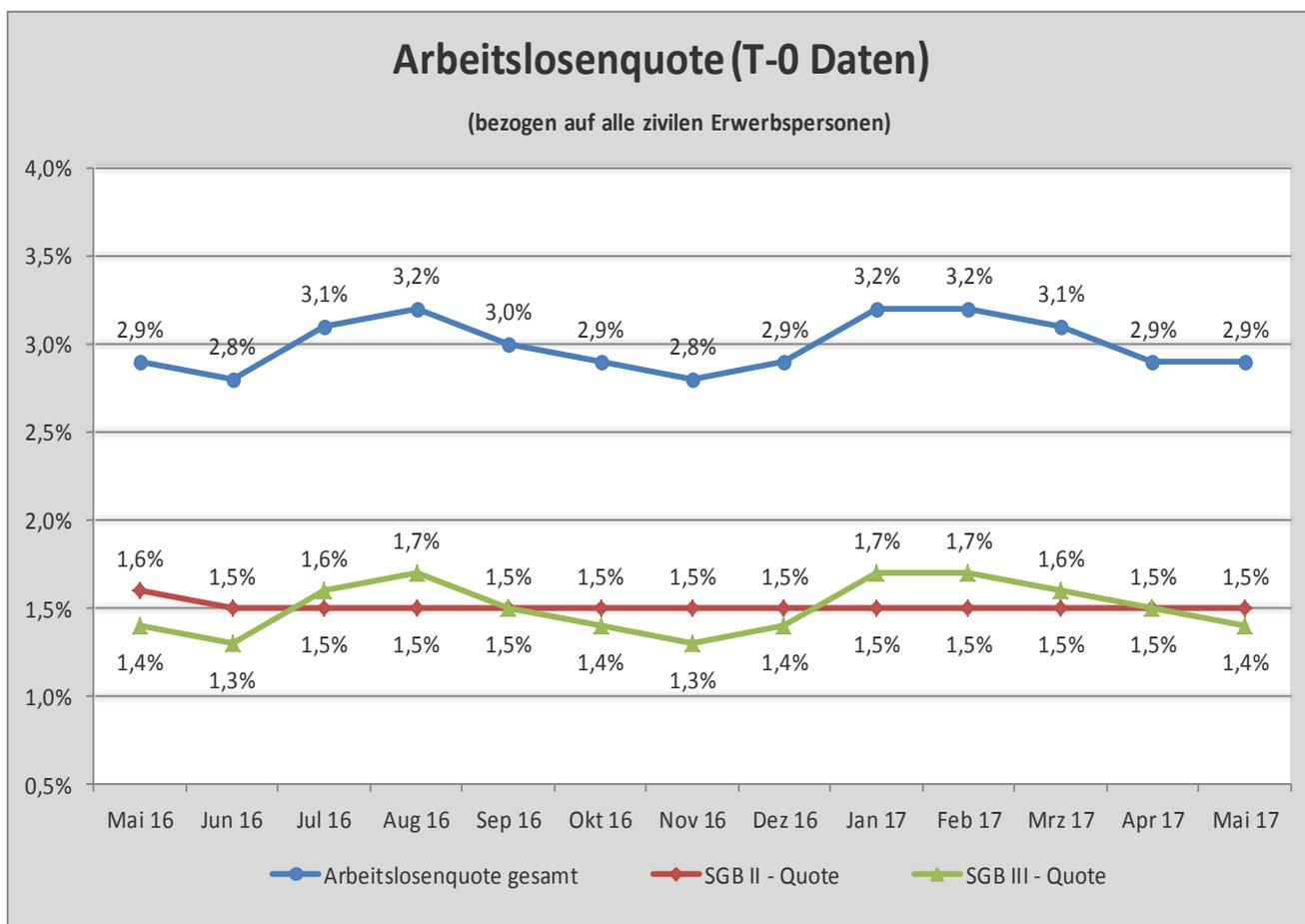
  

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Mai 17	Apr 17	Mai 16
1,5%	1,5%	1,6%

SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Mai 17	Apr 17	Mai 16
1,4%	1,5%	1,4%

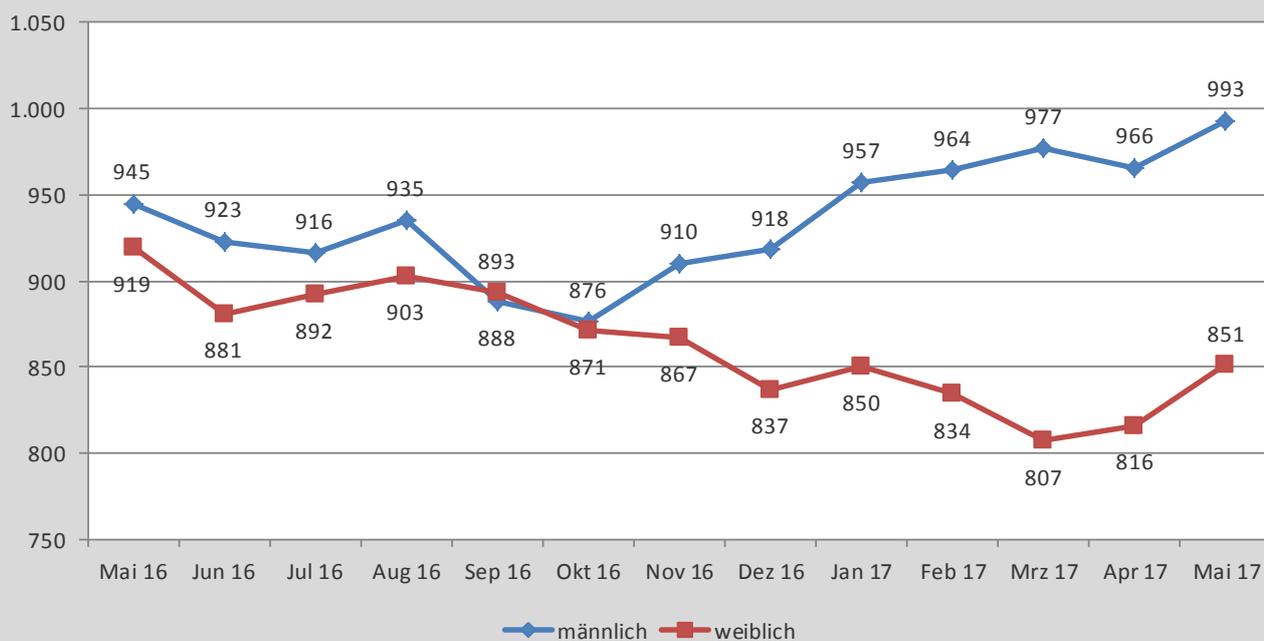
Eckdaten der Grundsicherung im Mai 2017 (T-0 Daten)	
Bedarfsgemeinschaften:	<b>4.624</b>
Personen in Bedarfsgemeinschaften:	<b>9.397</b>
darunter: erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	<b>6.407</b>
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	<b>2.583</b>



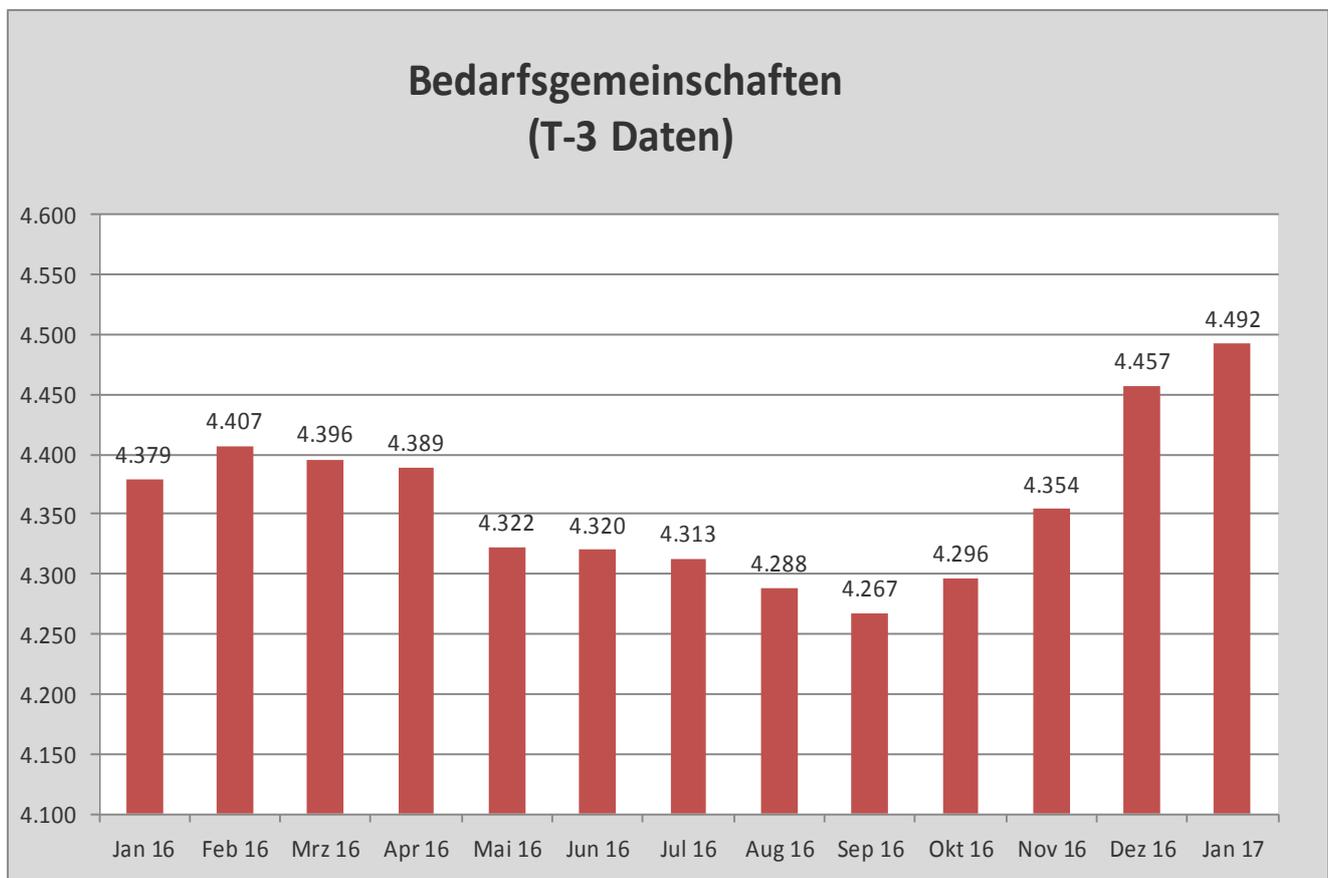
### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Mai 17	Apr 17	Mai 16
Ascheberg	89	92	96
Billerbeck	48	41	53
Coesfeld	350	340	309
Dülmen	442	436	387
Havixbeck	68	76	70
Lüdinghausen	296	286	374
Nordkirchen	38	42	63
Nottuln	229	216	247
Olfen	70	69	66
Rosendahl	31	28	39
Senden	183	156	160
<b>Gesamt</b>	<b>1.844</b>	<b>1.782</b>	<b>1.864</b>
<i>davon weibl.</i>	<i>851</i>	<i>816</i>	<i>919</i>
<i>davon U25</i>	<i>233</i>	<i>239</i>	<i>194</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>88</i>	<i>90</i>	<i>90</i>

### Arbeitslosenzahlen SGB II nach Geschlecht (T-0 Daten)



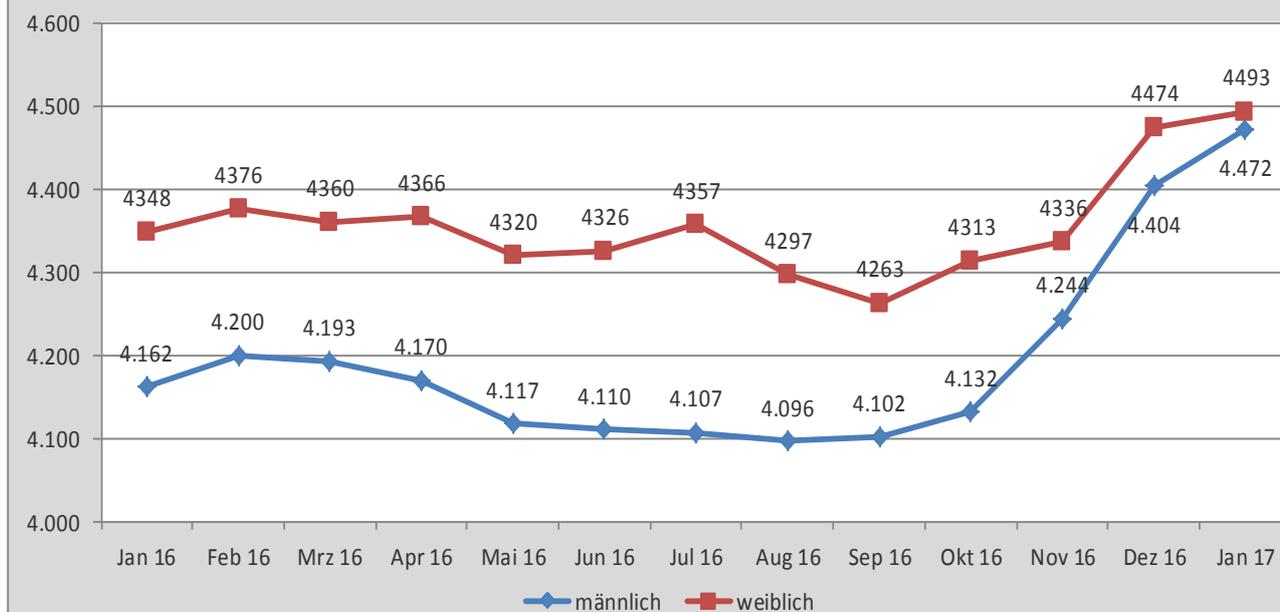
<b>Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Jan 17</b>	<b>Dez 16</b>	<b>Jan 16</b>
Ascheberg	263	270	281
Billerbeck	175	175	156
Coesfeld	871	856	841
Dülmen	1.027	1.014	993
Havixbeck	199	191	185
Lüdinghausen	694	691	679
Nordkirchen	147	146	146
Nottuln	383	385	398
Olfen	162	166	167
Rosendahl	150	143	130
Senden	421	420	403
<b>Gesamt</b>	<b>4.492</b>	<b>4.457</b>	<b>4.379</b>



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jan 17	Dez 16	Jan 16
Ascheberg	586	598	602
Billerbeck	351	339	305
Coesfeld	1.719	1.698	1.598
Dülmen	1.982	1.965	1.850
Havixbeck	403	391	366
Lüdinghausen	1.323	1.300	1.268
Nordkirchen	287	292	285
Nottuln	808	816	878
Olfen	294	297	308
Rosendahl	346	324	267
Senden	866	858	783
<b>Gesamt</b>	<b>8.965</b>	<b>8.878</b>	<b>8.510</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

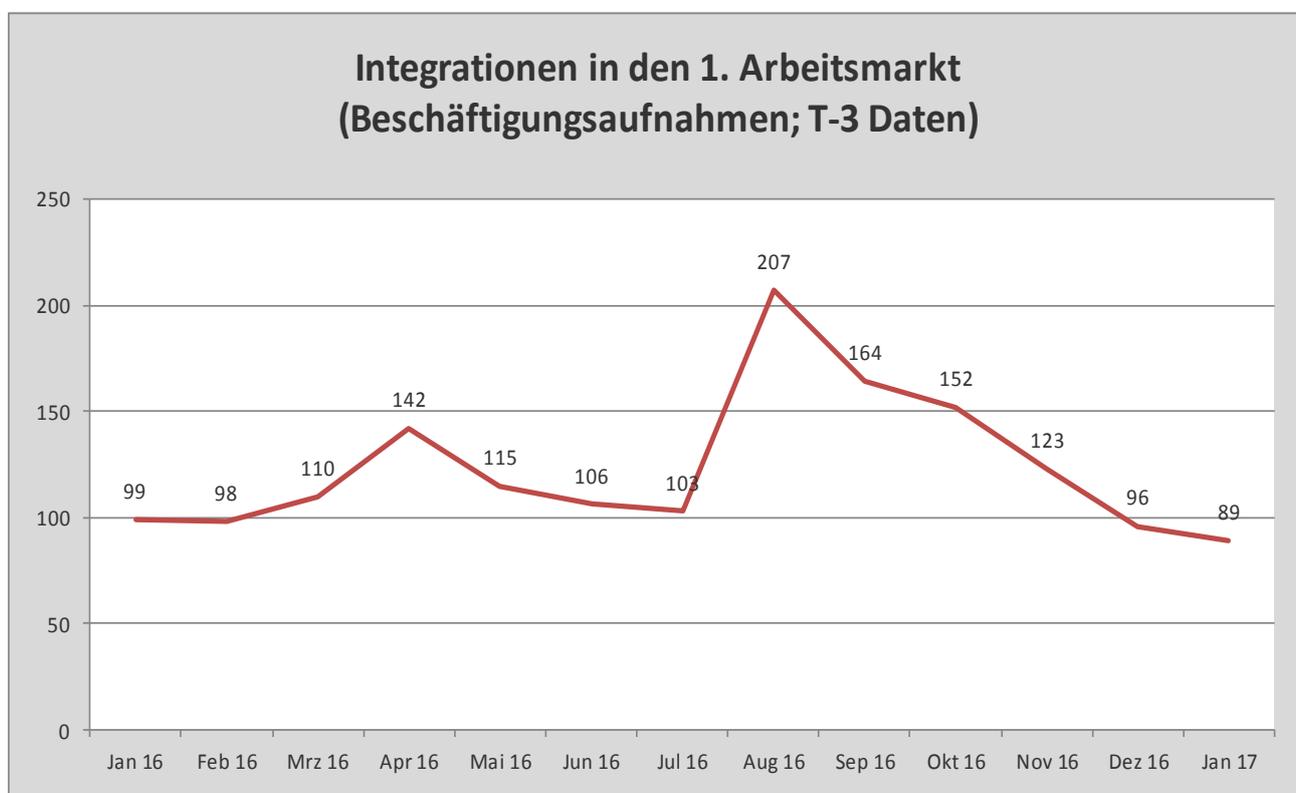


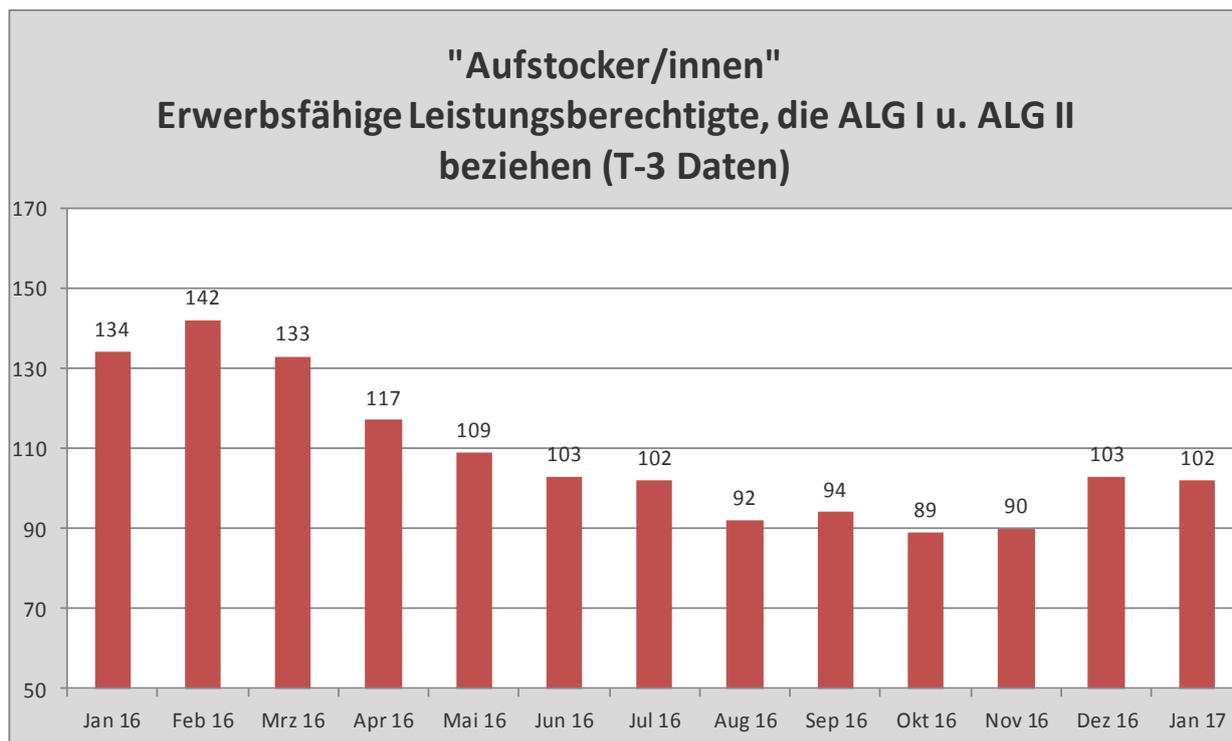
Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt <sup>1)</sup> (Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Jan 17	Dez 16	Jan 16
Ascheberg	*)	10	7
Billerbeck	*)	5	6
Coesfeld	16	11	19
Dülmen	25	23	18
Havixbeck	3	4	4
Lüdinghausen	20	10	13
Nordkirchen	3	7	8
Nottuln	4	12	8
Olfen	*)	4	3
Rosendahl	*)	3	3
Senden	11	7	10
<b>Gesamt</b>	<b>89</b>	<b>96</b>	<b>99</b>

<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

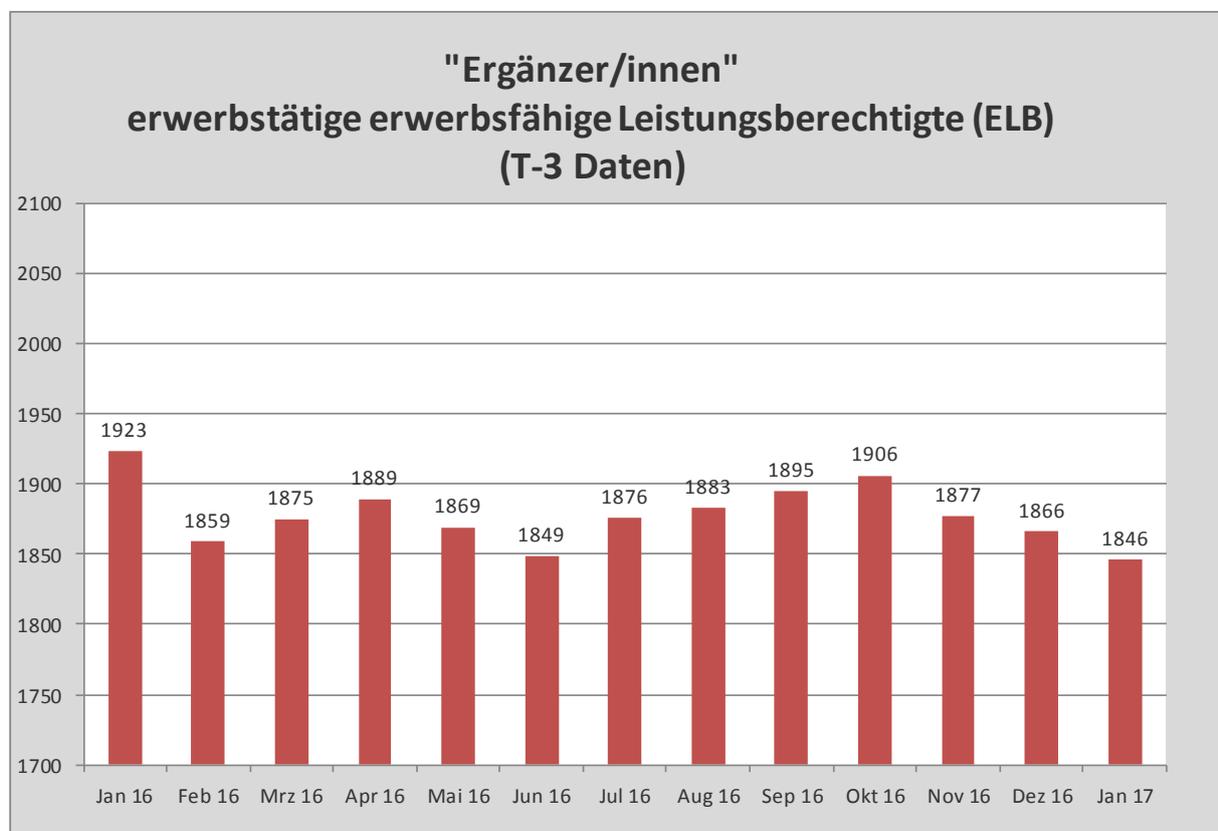
\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)



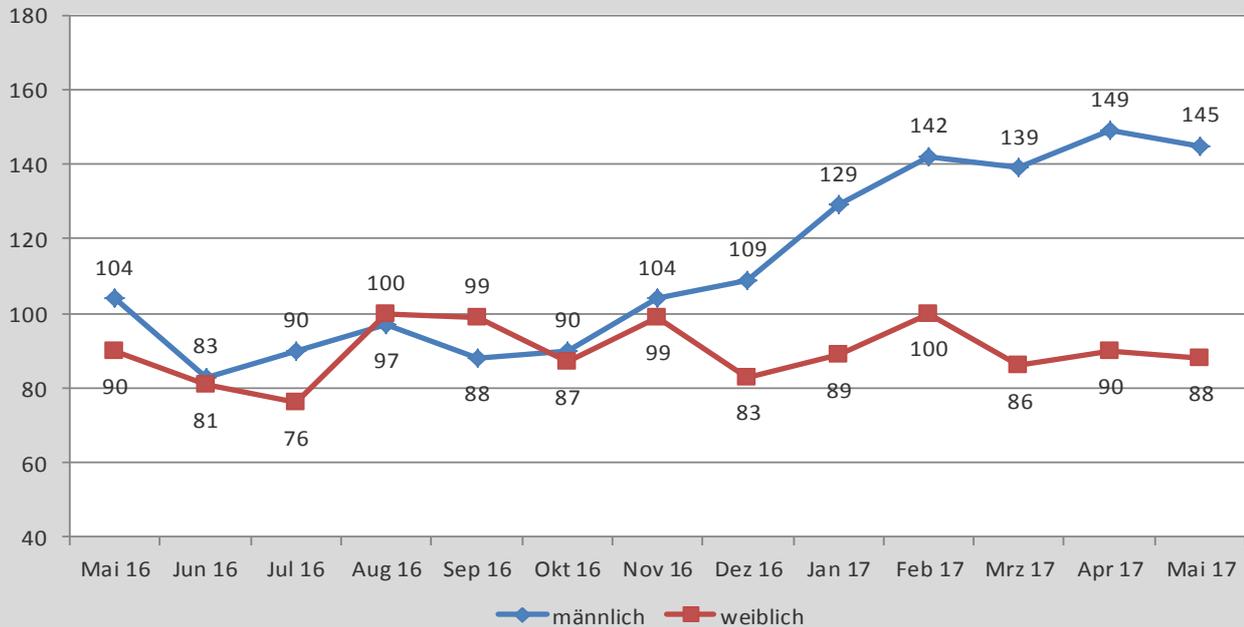


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Ab dem 01.01.2017 ist die Agentur für Arbeit für die berufliche Integration dieses Personenkreises zuständig.

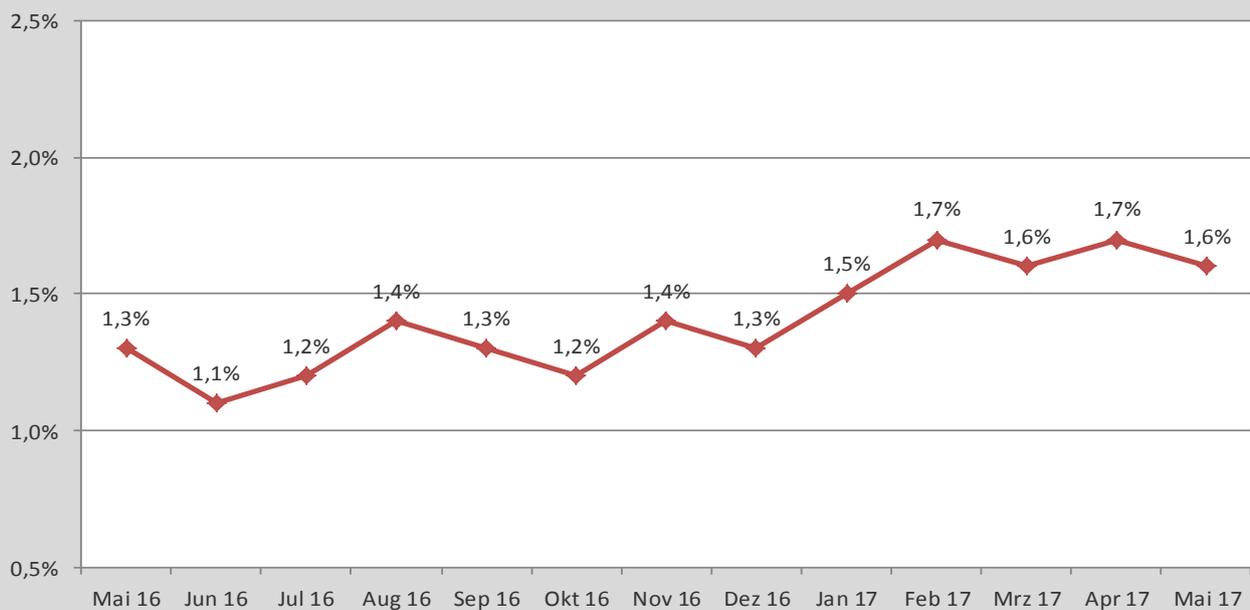


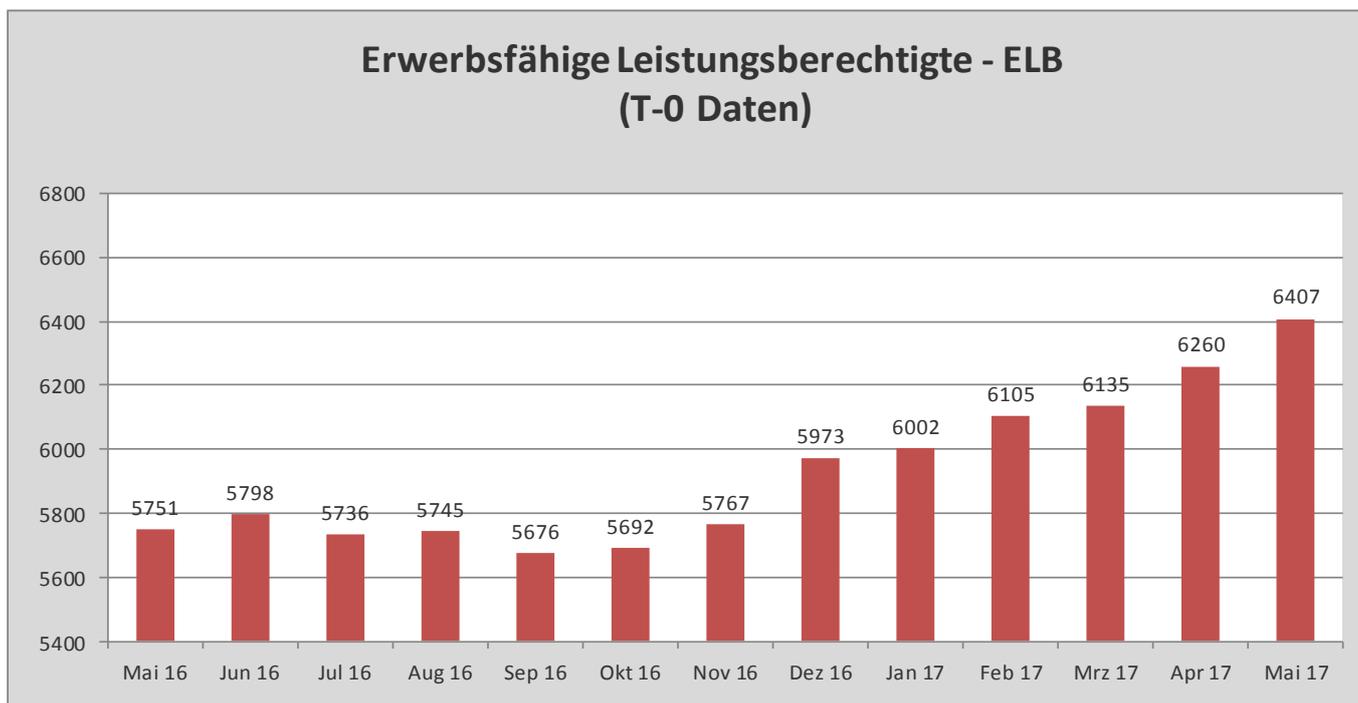
„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig ergänzend Arbeitslosengeld II beziehen.

### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten) nach Geschlecht

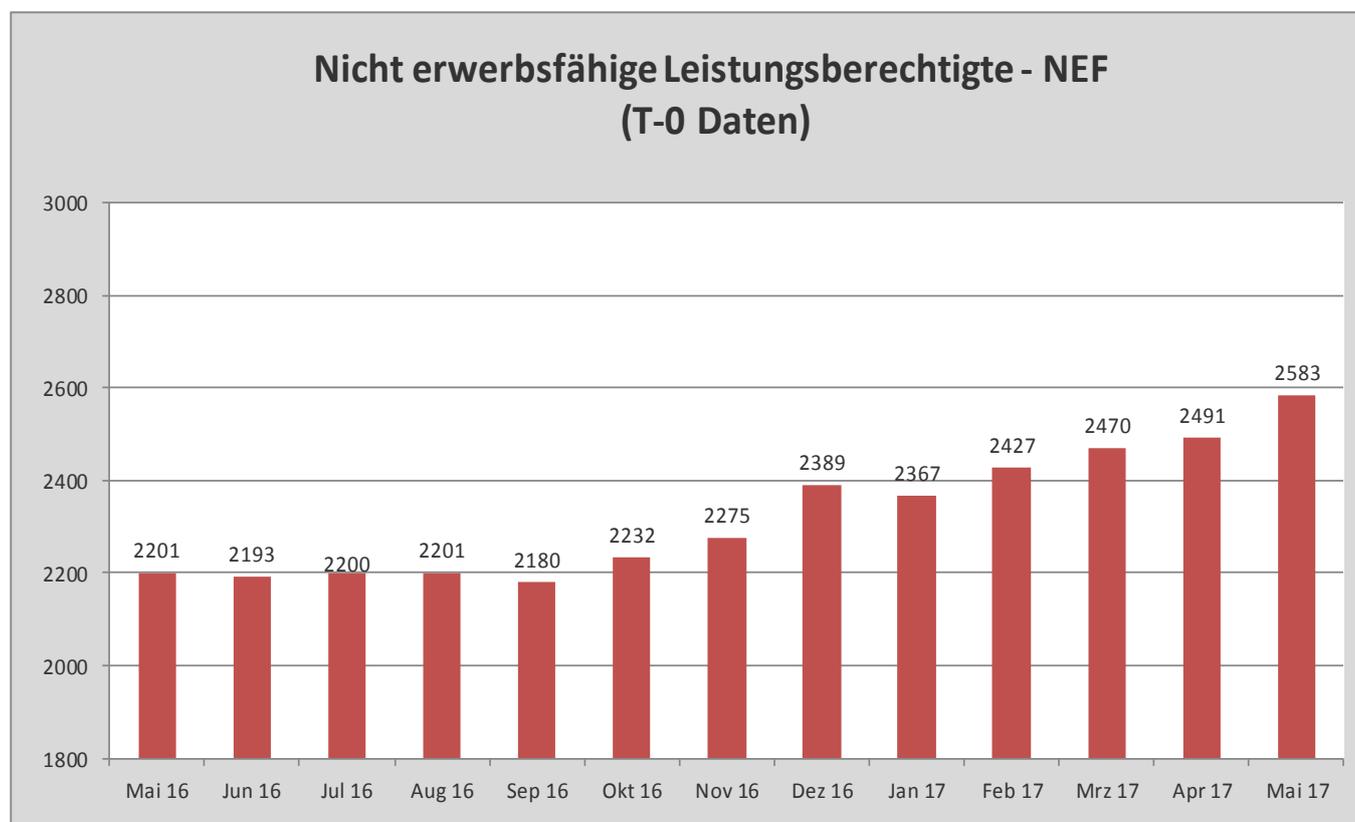


### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



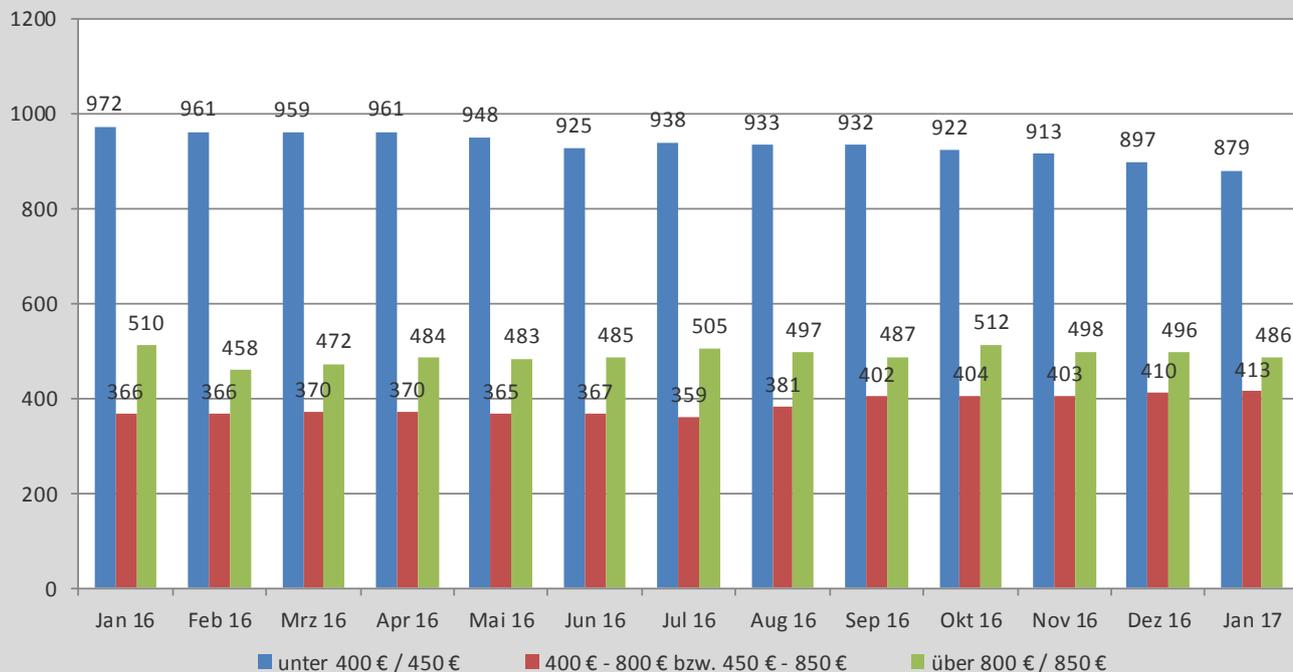


Ab 01.04.2016: Die Revision der Grundsicherungsstatistik führt zu einer Reduzierung der Werte; ab April 2016 werden nur noch die ‚erwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten‘ ausgewiesen (ELB).

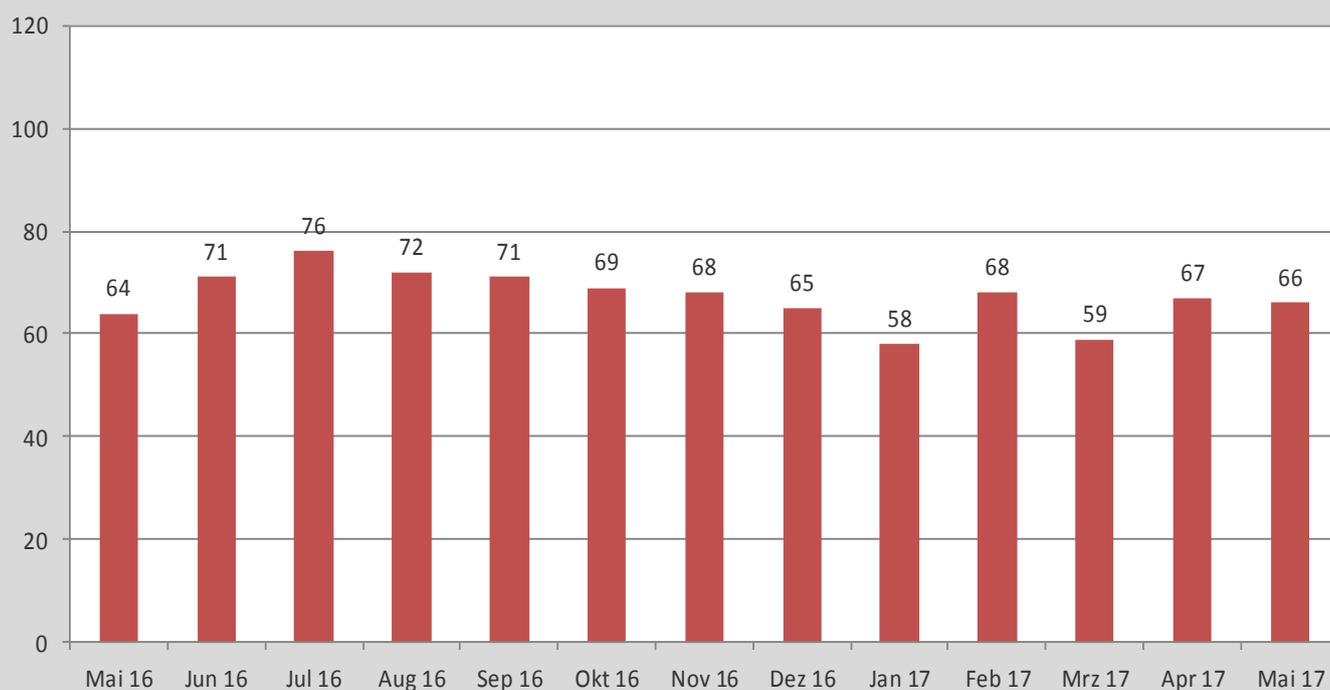


Ab 01.04.2016: Die Revision der Grundsicherungsstatistik führt zu einer Reduzierung der Werte; ab April 2016 werden nur noch die ‚nichterwerbsfähigen Regelleistungsberechtigten‘ (NEF) ausgewiesen.

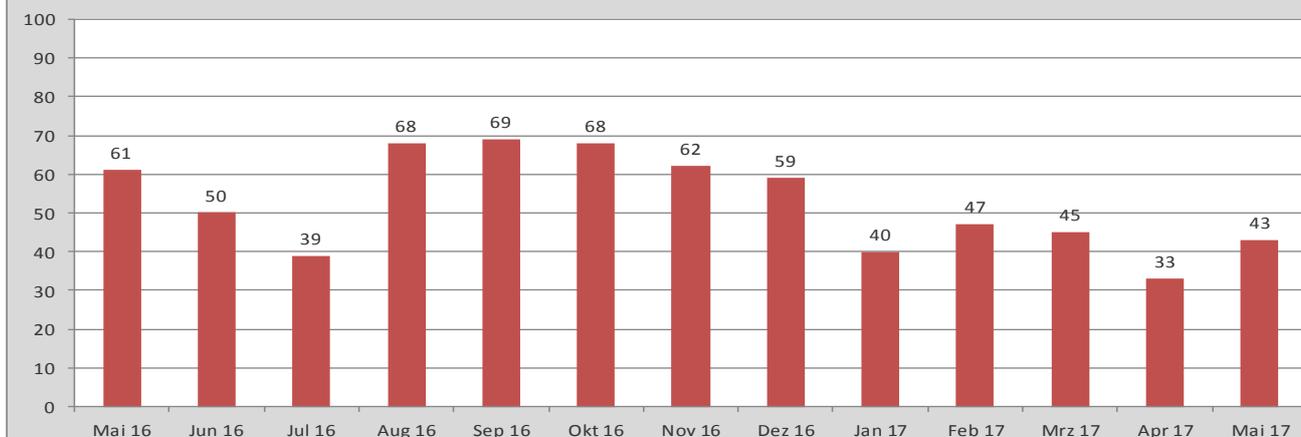
### Erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### Besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Mai 2017	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Februar 2017
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>755</b>	<b>847</b>
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>554</b>	<b>625</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>50</b>	<b>58</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>17</b>	<b>19</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>66</b>	<b>71</b>
Sonstige / Freie Förderung	<b>42</b>	<b>47</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>20</b>	<b>20</b>
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	<b>6</b>	<b>7</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>441</b>	<b>322</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2017	Jahr 2016
Januar	742	663
Februar	847	847
März	829*	909
April	803*	914
Mai	755*	849
Juni		832
Juli		799
August		763
September		796
Oktober		770
November		783
Dezember		825
<b>Gesamt</b>	<b>3976*</b>	<b>9.750</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.